

## ⇒ HERITAGE SQUARE DER 1930IGER JAHRE ⇐

① **HERITAGE SQUARE** Willkommen auf einem typischen Stadtplatz in Südaberta in den 1930iger Jahren. Dieser Platz ist das ganze Jahr geöffnet und zeichnet sich durch eine genaue Nachbildung der dritten Canadian Pacific Railway Bahnhofstation von Calgary ②, vier Geschäfte, ein antikes Porträt-Studio ③, ein Restaurant ④ und eine Gasthausbrauerei ⑤ aus.

⑥ **GASOLINE ALLEY MUSEUM** Das Design dieses Gebäudes von 7 Quadratmetern basierte auf dem früheren öffentlichen Markt von Calgary. Das Museum beherbergt eine der weltweit größten öffentlichen Sammlungen von antiken Fahrzeugen und Werkzeugen in Verbindung mit Öl und Gas. Während der Verbrennungsmotor unsere Lebens-, Arbeits- und Spielweise verändert hat, hat die stilvolle Vermarktung von damit verbundenen Produkten die Landschaft verändert. Versäumen Sie nicht, den Ausstellungsraum im Untergeschoß zu besuchen.

⑦ **ZENTRUM DER SOC. 5 BERÜHMTHEITEN UNTER DEN KANADISCHEN FRAUEN** Die neueste Ausstellung im Heritage Park ist ein Nachbildung des Hauses von Nellie McClung, in dem sie während den 1920iger Jahren lebte und mehrere ihrer bedeutenden literarischen Werke verfasst hat. Nellie war eine der sog. 5 Berühmtheiten, einer Gruppe von Frauen in Alberta, die für die Rechte und Freiheiten von Frauen kämpften, was in gewaltigen Fortschritten für die Rechte von Frauen resultierte und die Geschichte Kanadas veränderte.

## ⇒ EISENBAHNERDORF AUF DER PRÄRIE ⇐ AUS DEM JAHR 1910

⑧ **MIDNAPORE STATION** Sie betreten jetzt eine Stadt im Jahre 1910 im Heritage Park, die eine Repräsentation einer typischen Eisenbahnerstadt auf der Prärie ist. Nach Fertigstellung der Canadian Pacific-Eisenbahn im Jahr 1885 - der längsten und teuersten zu der Zeit - nahm die Einwanderung im Westen zwischen 1901 und 1910 um 413 % zu. Die bedeutende Geschichte der Eisenbahn von Kanada ist überall im Park zu sehen. Besuchen Sie den Railway Car Shop ⑨ und das Roundhaus ⑩ für einen tieferen Einblick oder um mit der antiken Dampflok durch die Zeit zu fahren. Es gibt drei Zugstationen im Park ⑪ ⑫.

⑬ **PRINCE HOUSE** Dieses elegante Haus gehörte dem angesehenen Geschäftsmann Peter Prince. Prince leitete die Eau Claire & Bow River Lumber Company und half beim Aufbau der Calgary Water Power Company, die die Stadt mit Strom versorgte. Prince baute sein prachtvolles Haus im Jahr 1894 unter Verwendung des Designs eines Bauplans aus der Zeitschrift Scientific American. Überall im Park werden Sie viele verschiedene Gebäudearten repräsentiert sehen, die sich von Grassoden und Holzhütten über Ziegel- und Sandsteinhäuser erstrecken. Es kostete 6 US-Dollar, um eine Grashütte ⑭ und 1000 US-Dollar, um ein Haus mit einem Holzrahmen, wie das Webster House ⑮ zu bauen.

⑯ **SANDSTONE HOUSE** Am 7. November 1886, vernichtete ein großes Feuer, das sich im Zentrum von Calgary ausbreitete, die meisten Gebäude, die aus Holz hergestellt waren. Danach begannen die Einwohner von Calgary mit Sandstein zu bauen. Dieser war feuerfest, leicht zu bearbeiten und in der Umgebung ohne weiteres erhältlich. Zu einem Zeitpunkt wurden so viele Gebäude mit diesem Material gebaut, dass Calgary den Spitznamen „Sandstein-Stadt“ erhielt.

⑰ **DINGMAN NO. 1 DISCOVERY WELL** Dies ist eine Nachbildung des Dingman-Bohrlochs, das am 14. Mai 1914 im Vorgebirge von Alberta auf Öl stieß. Der Fund führte zum ersten Ölboom in Alberta, der schließlich die Viehzucht- und Landwirtschaftsindustrie in den Schatten stellte.

⑱ **VULCAN ICE CREAM PARLOUR** Das historische Dorf repräsentiert eine florierende und doch typische Präriestadt mit vielen Geschäften, Stadtverwaltung und Unterhaltungsangeboten. Dieses Gebäude aus Holz ist mit geprägtem Edelstahl verkleidet, während viele andere Gebäude falsche Fassaden hatten, um sie eindrucksvoller aussehen zu lassen. Flanieren Sie durch die Geschäfte, besuchen Sie die Schmiede von Flett ⑲ und den Strathmore Standard ⑳, um Handelsleute bei ihrer harten Arbeit zu sehen und spielen Sie ein Spiel auf der antiken Mittelstraße ㉑ und im Barons Snooker Salon ㉒.

㉓ **WAINWRIGHT HOTEL** Das Hotel wurde ursprünglich in der kleinen Stadt Denwood, Alberta in der Erwartung gebaut, dass die Eisenbahn in der Stadt halten würde. Als sie jedoch statt dessen durch die Stadt Wainwright fuhr, die sich drei Meilen westlich befand, verlegten die Leute der Stadt das Hotel einfach, indem sie es auf Baumstämmen rollten, was drei Monate dauerte. Kost und Logis für die Woche kosteten ein paar Dollar, oder man konnte im Livery Stable ㉔ für die Verrichtung von ein paar Hausarbeiten am Morgen übernachten.

㉕ **WING CHONG WÄSCHEREI** Chinesische Einwanderer waren für den Bau der Eisenbahn entscheidend. Sie wurden als Gelegenheitsarbeiter behandelt und als die Eisenbahn fertig gestellt war, standen sie vor dem Nichts. Viele nahmen unbeliebte Arbeiten an, die wenige Investitionen erforderten, jedoch lange Arbeitszeiten mit schwerer Arbeit hatten, wie in Wäschereien und Cafés.

㉖ **WEEDON SCHULE** Eine typisches Schulhaus, das aus einem Raum bestand und in dem Schüler von der 1. bis zur 8. Klasse unterrichtet wurden. Wenn Schüler ihre Ausbildung fortsetzen wollten, mussten sie in größere Städte umziehen. Schüler waren wegen der Arbeit auf der Farm oft von der Schule abwesend.

㉗ **DAS COTTAGE KRANKENHAUS** Das Krankenhaus, Pfarrhaus und die St. Martin's Anglican Church ㉘ standen der Gemeinschaft von der Wiege bis ins Grab gemeinsam zur

Verfügung. Das Cottage Krankenhaus war mäßig ausgerüstet und allgemeine chirurgische Eingriffe wurden auf dem Esszimmertisch ausgeführt.

㉙ **BURNSIDE RANCH HOUSE** Schreiten Sie in dieses warme und willkommen heißende Heim, das westliche Gastfreundschaft und den entspannten Lebensstil einer Ranch vermittelt. Die Wirtschaft und kulturelle Identität von Südaberta basierten auf Landwirtschaft und Viehzucht. Auf den Feldern wurde Winterweizen angebaut und geerntet und der Viehbestand repräsentiert einen kleinen Mischbetrieb.

## ⇒ PELZHANDELSPOSTEN UND LAGER ⇐ DER UREINWOHNER KANADAS IN DEN 1860IGER JAHREN

㉚ **LAGER DER UREINWOHNER KANADAS** Tipis stellten ein ideales Heim für halbnomadische Prärieindianer dar. Die Frauen waren für die Instandhaltung und Verlegung der Tipis verantwortlich. Gehen Sie hinein, um Geschichten anzuhören, die tausende Jahre alt sind, gesellen Sie sich zu einem Trommelkreis oder erfahren Sie etwas über die Werkzeuge der Ureinwohner Kanadas.

㉛ **PELZHANDELSPOSTEN DER HUDSON BAY COMPANY** Die Hudson Bay Company, die 1670 vom Royal Charter von König Charles II gegründet wurde, erhielt die Rechte an allen Ländereien, die durch die Flüsse entwässert wurden, die in den Hudson Bay flossen. Ihr Hauptgeschäft war der Handel mit den Ureinwohnern Kanadas und Métis mit europäischen Waren für Pelze, insbesondere Biberfelle, da sich Biberhüte in Europa zu dieser Zeit einer großen Beliebtheit erfreuten. Beteiligen Sie sich an einem freundlichen Pelzhandel und schulen Sie sich als Voyageur!

## ⇒ SIEDLUNG VOR DER EISENBAHN IN ⇐ DEN 1880IGER JAHREN

㉜ **BERRY CREEK NORTH WEST MOUNTED POLIZEIPOSTEN** Frühe Siedler in dieser Region begannen mit ein paar einfachen Holzhütten und Zelten. Die späten 1860iger bis zu den frühen 1870iger Jahren waren eine Zeit der relativen Gesetzlosigkeit und Ausbeutung der Ureinwohner Kanadas durch rücksichtslose Whiskey-Händler. Die North West Mounted Polizei wurde 1873 gegründet und gen Westen geschickt um den Whiskey-Handel einzudämmen, für Recht und Ordnung zu sorgen und die Region für Siedler allgemein sicher zu machen.

㉝ **LIVINGSTON HOUSE** Sam Livingston und seine Métis-Frau Jane Howse, mit ihren 14 Kindern waren eine der ersten Siedler in diesem Gebiet. Sam war ein innovativer Farmer, begeisterter Jäger und eigentlich ein Hausbesitzer. Er war für die Bildung der Settler's Rights Association mit anderen Siedlern verantwortlich, um eine Petition für den Rechtstitel an den Ländereien an die Dominion Government zu richten.

# SELBSTGEFÜHRTER RUNDGANG

HISTORISCHES DORF DES HERITAGE PARK

GERMAN



HERITAGE PARK

DAS GRÖßTE MUSEUM IN KANADA FÜR  
„LEBENDIGE GESCHICHTE“

WILLKOMMEN IM

# HISTORISCHEN DORF VON HERITAGE PARK

DEM GRÖßTEN ERLEBNIS IN KANADA ZU LEBENDIGER GESCHICHTE

Sie sind dabei zu sehen und spüren, wie die Vergangenheit vor Ihren Augen lebendig wird. Die einzigartigen Attraktionen und Ausstellungen des Parks zeigen die Geschichte von Westkanada von den 1860er bis zu den 1950er Jahren. Sie können nicht nur sehen, wie wir unsere legendäre Vergangenheit erhalten, sondern auch, wie sie lebendig und unter echten Arbeitsbedingungen präsentiert wird. Fahren Sie mit der authentischen Dampflok, machen Sie Eis wie anno dazumal mit den Bewohnern der Prärie, erforschen Sie unser aus einem Raum bestehendes Schulhaus, genießen Sie die antike Mittelstraße und setzen Sie Segel auf dem einzigen Schaufelradboot Kanadas.

Nach der Fertigstellung des kanadischen Eisenbahnnetzes, der Canadian Pacific Railway, im Jahr 1885 machten sich viele deutschsprachige Einwanderer auf den Weg nach Alberta. Unter ihnen waren Bauern, Geschäftsleute, religiöse Sektenmitglieder, Lehrer, Gemeindeleiter, Bergführer, Bierbrauer, Lebensmittelhersteller, Arbeiter und frühere Kavalleristen. Obwohl viele direkt aus Deutschland oder seinen Nachbarländern anreisten, kamen andere wiederum aus Ostkanada oder den U.S.A., wo sich frühere Generationen von Deutschen angesiedelt hatten. Die deutsche Einwanderung nahm im Jahr 1914 mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs ab und viele Männer wurden interniert.

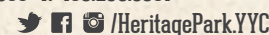
Die historische Verbindung zu deutschen Einwanderern zeigt sich in den vielen Ausstellungen des Parks, insbesondere durch die Bruderheim-Windmühle, das Vereinshaus für Eisstockschießen von Banff, die Gleichen School und das Wainwright Hotel.



1900 Heritage Drive SW, Calgary, Alberta T2V 2X3

P. 403.268.8500 F. 403.268.8501

www.HeritagePark.ca



Eisenbahndorf auf der Prärie aus dem Jahr 1910

Heritage Square der 1930er Jahre

Pelzhandelsposten und Lager der Ureinwohner Kanadas in den 1860er Jahren

Siedlung vor der Eisenbahn in den 1880er Jahren

EINGANG

- 11 Speisen
- 12 Waschräume
- 13 Bankautomat
- 14 Fundbüro
- 15 Erste Hilfe
- 16 Abstellplatz für Kinderwagen
- 17 Information
- 18 Ausgewiesener Raucherbereich